



### NACHRICHT

## Fachkräftemangel in Mittelsachsen

**Döbeln/Flöha.** Der Arbeitsmarkt der Zukunft hat gestern Abend im Fokus des zweiten mittelsächsischen Wirtschaftstages in Döbeln gestanden. Politiker und Unternehmer diskutierten über eine drohende Verschärfung des Fachkräftemangels. Neben der demografischen Entwicklung „entdeckten“ die Redner Bildungsprobleme des Nachwuchses als Ursache. Mittelsachsens Vize-Landrat Manfred Graetz (CDU) sagte, dass „vier bis zehn Prozent der Mittelschüler im Kreis keinen Abschluss erreichen. Das sind unsere Problemfälle von morgen“. Daher forderte CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann eine „Allianz für Fachkräfte“. Mario Peisker, Chef der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen, bestätigt den Nachwuchsmangel. 29 freie Lehrstellen gäbe es noch. (SCF)